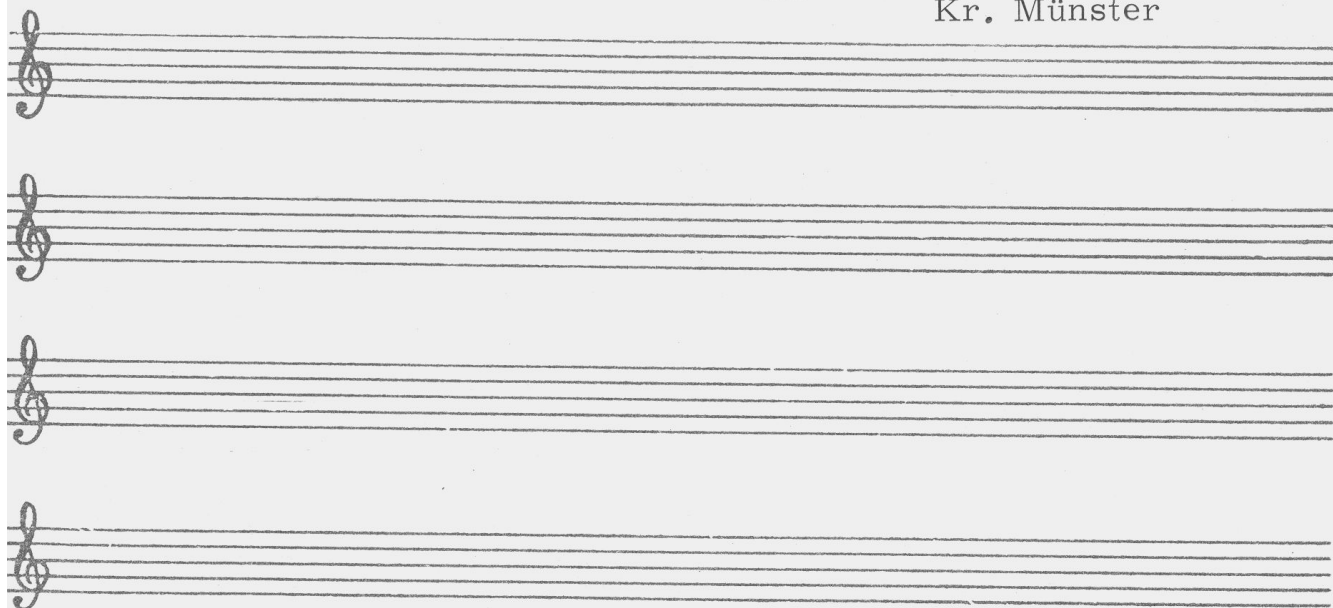




Nach Ausführungen von Bauer Harpert in Ammeln bei Ahaus. Er hat früher als landwirtschaftlicher Gehülfe in Havixbeck gedient, wo der Brauch der Pingstebloom noch heute lebendig ist.

An dem Fest beteiligen sich nur die Jungen. Sie tragen alle einen Helm aus Papier, und einen Säbel an der Seite, aus Holz. Sie gehen am ersten Pingsttage nach der Andacht von Haus zu Haus und sammeln Eier. Dabei singen sie:

Pingstebloom, du fule Hohn,
Wärst du eher upgestaohn,
Wärst du met nao Coesfeld gaohn.
Coesfeld is versluotten,
Den Slöttel is terbruocken.

.....

Geht noch weiter, H. weiß sich aber nicht mehr zu entsinnen. Auf ihrem Wege von Hof zu Hof führen die Jungen einen Schellenbaum mit. Die gesammelten Eier werden auf einem Hof zubereitet. Der Hof wechselt von Jahr zu Jahr.

Mitgeteilt von H. Bügener, Ahaus, Ms. 635 zu Frageliste 20: Mai- und Pfingstbräuche, S. 6.

Go. X